

Beiratschefin legt Amt nieder

Wer Gremium für Behinderte nun leitet.

VON MARTIN WALTER

WEISSENFELS/MZ. Seit 2015 gibt es den Behinderten- und Inklusionsbeirat des Burgenlandkreises. Während dieser zehn Jahre stand ihm Sabine Marschel vor. Nun hat sie das Ehrenamt niedergelegt, wie die Kreisverwaltung mitteilt.

Bei der jüngsten Sitzung des Beirats bedankte sich Landrat Götz Ulrich (CDU) für ihr langjähriges Engagement. Sie habe sich „intensiv für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Landkreis“ eingesetzt. Auch an der Organisation des Aktionsmonats für Behinderte im Mai sowie der Special Olympics 2023, wobei der Burgenlandkreis als Gastgeber für eine Delegation fungiert hat, habe sie einen maßgeblichen Anteil gehabt, nannte der Landrat Beispiele.

Der Beirat soll fortan kommissarisch von den bisherigen Stellvertreterinnen Nicolle Hausmann, Melanie Schembor und Franziska Weiland geleitet werden. Erst im Jahr 2027, wenn die nächsten regulären Vorstandswahlen stattfinden, soll eine neue Vorsitzende oder ein neuer Vorsitzender gekürt werden.



Sabine Marschel hat ihren langjährigen Vorsitz des Behinderten- und Inklusionsbeirat des Kreises niedergelegt.

FOTO: MARTIN WALTER